



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 23.09.2020 bis 24.09.2020

Einbruch in Firmengebäude, An den Burgstücken, Gardelegen, 23.09.2020: Eine böse Überraschung erlebte der Inhaber einer Firma in Gardelegen. Im Zeitraum vom 22.09.2020, 17.00 Uhr bis 23.09.2020, 13.00 Uhr wurde in das Objekt eingebrochen. Zwei Fenster des Büros wurden mit Steinen eingeworfen. Der/die unbekanntes Täter drangen anschließend durch die Fenster ein und öffneten mehrere Schubladen und Schränke. Des Weiteren wurden drei weitere Räume nach Diebesgut durchsucht. Nach ersten Angaben wurden eine Digitalkamera, mehrere einzelne Schlüssel und Angelzubehör entwendet. Die vorläufige Schadenshöhe wird mit etwa 2.200 Euro angegeben.

Versuchter Betrug durch Enkeltrick, Rohrberg, 23.09.2020

Eine 82 jährige Frau wurde in Rohrberg telefonisch kontaktiert. Bei dem Telefonat gab sich der Anrufer als angeblicher Enkel aus, welcher in Wolfsburg einen Verkehrsunfall gehabt hätte und schnell 500 Euro benötige. Die Dame reagierte pfiffig und fragte den Anrufer, ob es sich bei dem Anrufer um ihren Enkel Paul handelt, den sie gar nicht hat. Das bestätigte der Anrufer. Somit war der Anruf schnell als versuchter Betrug enttarnt. Nachdem die Dame sich zum Schein willig zeigte, den Betrag zu zahlen, erhöhte der Anrufer schnell die eigentliche Summe auf 15.000 Euro, später sogar auf 28.000 Euro. Die Dame gab an, soviel Bargeld nicht zu Hause zu haben und erst zur Hausbank zu müssen. Die Frau informierte umgehend die Polizei. Letztlich rochen die Anrufer Lunte. Der Kontakt brach nach einem dritten Anruf ab.

anlässlich dieses Betrugsversuches nochmals Tipps der Polizei

-Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und Geldforderungen stellen.

-Rufen Sie bei ihrem Enkel/Neffen/Nichte an und vergewissern Sie sich, ob diese tatsächlich angerufen haben und Geld benötigen!

-Geben Sie keine Auskunft über Ihre familiären oder finanziellen Verhältnisse.

-Lassen Sie sich zeitlich und emotional nicht unter Druck setzen.

-Stellen Sie dem Anrufer gezielt Fragen nach seinem familiären Umfeld, z.B. nach dem Namen der Mutter oder dem Wohnort und bestehen Sie auf die Beantwortung.

-Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen mit anderen Familienangehörigen Rücksprache.

-Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen, auch nicht, wenn diese angeblich im Auftrag von Verwandten/Bekanntem handeln.

-Ändern Sie Ihren Eintrag im Telefonbuch, indem Sie Ihren Vornamen abkürzen. Damit entziehen Sie den Tätern die Grundlage, auf Sie aufmerksam zu werden!

-Informieren Sie Verwandte, Bekannte und Kunden über die Betrugsform.

-Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt - Notruf: 110

Fahrzeugführer mit 1,17 Promille, Salzwedel, 23.09.2020, 20.35 Uhr, Ernst-Thälmann-Straße: Während der Streifenfahrt in Salzwedel konnte durch Polizeibeamte ein PKW Skoda Octavia fahrend festgestellt werden. Die Beamten konnten auf der Ernst-Thälmann Straße mehrfach wahrnehmen, wie der Fahrzeugführer das Fahrzeug unkontrolliert lenkte und mehrfache Lenkbewegungen nach rechts und links machte, die nicht zum Straßenverlauf passten. Bei der anschließenden Kontrolle konnte durch die geöffnete Seitenscheibe auf der Fahrerseite Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein vor Ort freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,17 ‰. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus und die Sicherstellung des Führerscheins sowie eine entsprechende Strafanzeige.

Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden, Seeben, B71, 23.09.2020, 12.27 Uhr: Der Unfallbeteiligte (64 J.) gab zum Unfallhergang an, mit einem VW Transporter die B 71 aus Richtung Berge in Richtung Cheine hinter einer Kolonne gefahren zu sein. Er überholte auf der Hälfte der Strecke (Seeben - Cheine) die letzten drei Fahrzeuge der Kolonne als nach seinen Angaben das vierte vorausfahrende Fahrzeug ebenfalls ausscherte. Um diesem Fahrzeug auszuweichen fuhr er mit dem Transporter nach links, kam in den linken Straßengraben und überfuhr einen der Leitpfosten. Nach dem Gegenlenken gelangte das Fahrzeug wieder auf die Fahrbahn nach rechts über die Mittellinie. In der weiteren Folge verlor der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug und kam wieder nach links von der Fahrbahn ab, überfuhr einen Straßenbaum und kam im Straßengraben zum Stillstand. Keines der angegebenen Fahrzeuge in der Kolonne wurde am Unfallort angetroffen. Am verunfallten Transporter entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 20.000 €. Der Fahrer blieb unverletzt. Die Polizei ermittelt zunächst wegen Verkehrsunfallflucht und bittet darum, mögliche Zeugen sich unter 03901/8480 zu melden.

mit Antenne in der Waschanlage hängen geblieben, 23.09.2020, 14.11 Uhr, An den Burgstücken, Gardelegen: Ein 35-jähriger Fahrzeugführer eines Mercedes-Benz Wohnmobils wollte mit seinem Fahrzeug in die Waschanlage fahren. Dabei prallte der mit der Fahrzeugantenne gegen eine Werbetafel. Hierbei kam es zum Sachschaden an Fahrzeug und Werbetafel in Höhe von etwa 2.000 Euro.

Verkehrsunfall, Vorfahrt nicht beachtet, Salzwedel, An der Altmarkpassage, 23.09.2020, 15.40 Uhr: Beim Zusammenstoß zweier PKW in Salzwedel, An der Altmarkpassage, entstand an beiden Fahrzeugen ein Sachschaden in Höhe von 4.500 Euro. Der Fahrer (71 J.) eines Peugeot verließ den Parkplatz eines Supermarktes und bog nach links auf die Straße

An der Altmarkpassage auf. Hier beachtete er nicht den von rechts kommenden, vorfahrtsberechtigten PKW VW (Fahrer 43 J.), trotz Regelung der Vorfahrt mit Verkehrszeichen. Beide Fahrzeuge kollidierten in weitere Folge. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt.

Verkehrsunfall, Traktor-PKW, K1002, 23.09.2020, 14.15 Uhr: Ein 24 jähriger Traktorfahrer mit einem Anhänger befuhr die K 1002 aus Richtung Ritze kommend, in Richtung Salzwedel. Er bog hier nach links auf einer Ackerzufahrt ab, ohne auf den Nachfolgeverkehr zu achten. Hierbei kam es zum seitlichen Zusammenstoß mit dem im Überholvorgang befindlichen BMW. Beide Fahrzeuge touchierten sich und der BMW kam nach links von der Fahrbahn ab, überschlug sich einmal und kam im angrenzenden Graben auf dem Fahrzeugdach zum Liegen. Durch den Unfall wurde der 79 jährige Fahrer leicht verletzt und mit einem Rettungswagen zum Altmarkklinikum Salzwedel verbracht. Am PKW entstand wirtschaftlicher Totalschaden von ca. 5.000 Euro. Am Traktor des entstand geringer Sachschaden am linken Vorderrad.

Verkehrsunfall, Sattelzug fährt auf PKW auf, Kakerbeck, B71, 23.09.2020, 14.27 Uhr:

Eine Fahrzeugführerin (70 J.) befuhr mit ihrem PKW Mazda die B71 Kakerbeck in Richtung Cheinitz. Etwa 400 m hinter der Ortslage Kakerbeck hatte sie die Absicht nach links abzubiegen. Aufgrund von Gegenverkehr hatte sie verkehrsbedingt gehalten um diesen passieren zu lassen. Der nachfolgende MAN Sattelzug mit einem 51 jährigen Fahrer, bemerkte die sich ändernde Verkehrssituation zu spät und fuhr auf den haltenden PKW auf. Ein Insasse im PKW (5 J.) wurde zunächst durch einen Rettungswagen ins Krankenhaus Gardelegen verbracht, konnte dort aber nach ärztlicher Überprüfung wieder entlassen werden. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 18.000€. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit.



Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de